

Vorlage Nr. 317/17

Betreff: **Änderungen in der Besetzung verschiedener Ausschüsse
 - Antrag der FDP-Fraktion vom 11.09.2017**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine			26.09.2017		Berichterstattung durch:		Herrn Brunsch Herrn Dr. Lüttmann	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 73 Politische Gremien

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein ☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich			
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert			
☐ Ja ☐ Nein durch			
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Die Ratsmitglieder beschließen auf Antrag der FDP-Fraktion vom 11.09.2017 die folgenden Änderungen in der Besetzung des

Jugendhilfeausschuss

beratendes Mitglied:

Herrn Dr. Christian Grävinghoff, Walther-Rathenastr. 30, 48429 Rheine anstelle von SB Marlies Holtel

Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied:

RM Bernd Lunkwitz anstelle von RM Detlef Brunsch

Stellvertreter:

RM Detlef Brunsch anstelle vom ehemaligen RM Alfred Holtel

Schulausschuss:

2. stellvertretendes Mitglied:

Frau Janine Heile-Limberg, Auf dem Hügel 10, 48431 Rheine anstelle vom ehemaligen RM Alfred Holtel

2. Der Rat der Stadt Rheine beschließt auf Antrag der FDP-Fraktion die folgende Änderungen in der Besetzung der

Karnevalsunion

persönlicher Vertreter:

Herrn Hans Willems, Schneeglöckchenweg 3, 48431 Rheine anstelle vom ehemaligen RM Alfred Holtel

Begründung:

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheine hat mit Schreiben vom 11.09.2017 die o. g. Änderungen in der Besetzung der verschiedenen Gremien beantragt.

Gem. § 50 Abs. 3 Satz 5 GO wählen die Ratsmitglieder bzw. gem. § 50 Abs. 4 GO der Rat auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Ausschussmitglied bei der Wahl angehörte, eine/n Nachfolger/in.

Anlage:

Anlage 1: Antrag der FDP-Fraktion vom 11.09.2017